

II-2306 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 25. Nov. 1987

Zl.16.930/16-I/10/87

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR.Wabl, Blau-Meissner
und Kollegen Nr.913/J vom 2.10.1987 betreffend
Marktplanung im Milchbereich

919/AB

1987 -11- 27

zu 913 J

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag.Leopold Gratz

Parlament

1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Wabl, Blau-Meissner und Kollegen Nr.913/J, betreffend Marktplanung im Milchbereich erlaube ich mir wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Die Summe der an die Milcherzeuger mitgeteilten Einzelrichtmengen für das Wirtschaftsjahr 1987/88 beträgt 2,378.867 t.

Zu Frage 2:

Die Lieferrücknahme im Zuge der freiwilligen Milchlieferrücknahmeaktion geht vom Durchschnitt der Anlieferung der Wirtschaftsjahre 1984/85 und 1985/86 im Rahmen der Einzelrichtmenge aus. Es besteht daher kein Zusammenhang mit der Richtmenge, weil diese jedenfalls für die Teilnehmer an der Aktion gewahrt bleibt.

Zu Frage 3:

Die Differenz zwischen Gesamtrichtmenge und der Summe der ausgegebenen Einzelrichtmengen ist nach dem jüngsten Bericht des Milchwirtschaftsfonds 128.000 t.

- 2 -

Zu Frage 4:

Das Finanzierungserfordernis für das Wirtschaftsjahr 1987/88 betreffend
Überschußverwertung beträgt lt. Berechnung vom September 1987 3;152.787.000 S
davon entfallen auf Inlandaktionen 633.959.000 S
auf Exportstützungen 2;518.828.000 S

Zu Frage 5:

Die ersten Berechnungen der Überschußverwertungskosten für das Wirtschaftsjahr 1987/88 vom Juni 1987 betragen 3;771,175.000 S. Die starken Schwankungen in den Berechnungen von Juni 1987 gegenüber September 1987 sind auf den starken Rückgang der Milchlieferung auf Grund der freiwilligen Lieferrücknahmeaktion zurückzuführen. Die Verminderung betrifft größtenteils die exportseitige Verwertung. Eine detaillierte Aufgliederung über das Wirtschaftsjahr 1987/88 liegt in Beilage I bei.

Zu Frage 6:

In der Ausarbeitung vom 25. Juni 1987 scheint unter dem Titel "Bewertung Minderexporte Butter" ein Betrag von S 100,657.000 auf. Dieser errechnet sich wie folgt aus:

$$1.700 \text{ t} \times 59,21/\text{kg} = \text{S } 100,657.000.$$

Grund dieser Bewertung war der zeitliche Übertrag dieser Exportmenge vom Wirtschaftsjahr 1986/87 in das Wirtschaftsjahr 1987/88.

Zu Frage 7:

Nach dem Bericht vom September 1987 ist aus dem Wirtschaftsjahr 1986/87 ein Überschuß beim allgemeinen Absatzförderungsbeitrag in Höhe von S 98.066.000 zum allgemeinen Absatzförderungsbeitrag für das Wirtschaftsjahr 1987/88 übertragen worden. Eine endgültige Aussage ist erst nach vollständiger Endabrechnung des Wirtschaftsjahres 1986/87 möglich.

- 3 -

Zu den Fragen 8 und 9:

Anlaß für die Klage des OEMOLK waren unterschiedliche Auffassungen über

- Höhe und Verrechnung der Herstellungskosten bei Milchpulver
- Höhe der Stützung bei Schnittkäselieferung in die BRD
- Höhe der Verarbeitungskosten bei Lieferungen der MG Stainach an die US-Streitkräfte.

Der Streitwert bewegt sich in einer Höhe von ca. 90 Millionen Schilling. Im Verfahren wurde vorläufig bei Gericht ein Ruhen vereinbart. Es wurden daher seitens meines Ressorts noch keine Konsequenzen hinsichtlich der Vergabe bei Exportstützungen gezogen.

Zu Frage 10:

Eine regelmäßige Berichtspflicht des Milchwirtschaftsfonds besteht gemäß § 17 Abs.5 MOG. Demnach hat der Milchwirtschaftsfonds dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft in Abständen von 2 Jahren Berichte vorzulegen. Inhalt dieser Berichte ist der jeweilige Stand der Qualitätsvorschriften für Milch und Milcherzeugnisse in Österreich sowie insbesondere in Staaten und Wirtschaftsgebieten, mit denen Österreich Handelsverkehr mit Milch und anderen Milchprodukten unterhält. Gemäß § 67 Abs.2 MOG hat der Milchwirtschaftsfonds jeweils bis zum 15. Oktober dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft einen Bericht samt Rechnungsabschluß über das abgelaufene Geschäftsjahr vorzulegen.

Darüberhinaus besteht die Verpflichtung des Geschäftsführers des Milchwirtschaftsfonds, gemäß § 77 Abs.2 MOG die voraussichtliche Absatz- und Verwertungsmenge und das daraus resultierende gesamte Finanzierungserfordernis für das jeweilige Wirtschaftsjahr bis 4 Wochen vor Beginn jedes Wirtschaftsjahres dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft bekanntzugeben.

Gemäß § 77 Abs.3 MOG gilt dies sinngemäß auch vor jedem Wirtschaftshalbjahr und im Falle erheblicher Änderungen im Laufe eines Wirtschafts-

- 4 -

jahres (§ 77 Abs.5 MOG).

Zuletzt hat der Milchwirtschaftsfonds dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft als Aufsichtsbehörde alle im Einzelfall verlangten Berichte zu erstatten.

Zu Frage 11:

ÖMEX und OEHEG haben gemäß Mantelvertrag vom 1. Dezember 1984 folgende Berichte zu liefern:

Gemäß Pkt.2,4 des Vertrages "Koordinierungsmaßnahmen zur bestmöglichen Verwertung" umgehende Berichterstattung.

Gemäß Pkt.2,5 "Sämtliche Vereinbarungen mit Dritten" sogleich nach Abschluß dieser Verträge.

Gemäß Pkt.4,1 "Exportplanung auf Grund der jeweiligen Marktplanung des Geschäftsführers des Milchwirtschaftsfonds" dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft auf dessen Verlangen.

Gemäß Pkt.4,2 "Ergebnisse der Marktbeobachtung und Marktanalysen" eine vierteljährliche Berichterstattung.

Gemäß Pkt.4,3 "Vorlage der Stützungsanträge und Stützungsvorschläge" jeweils bis 10.3., 10.6., 10.9. und 10.12. jeden Jahres.

Gemäß Pkt.4,9 "Prüfungsergebnisse von ÖMEX bzw. OEHEG" sofortiger Bericht.

Gemäß Pkt.4,11 "Abrechnung der Konten" bis zum 12. eines jeden Monats.

Gemäß Pkt.4,12 "Halbjährliche Exportanalyse" bis 31.10. und 30.4.

Gemäß Pkt.5,3 "Werbepläne für die Auslandswerbung"

Gemäß Pkt.5,4 "Jahresabrechnung für Auslandswerbung" halbjährliche Berichte.

Der OEMOLK hat gemäß Verwertungsvertrag zu melden:

Gemäß Pkt.2,1 "Verträge mit Dritten" umgehende Berichterstattung

Gemäß Pkt.2,2 "Verbundene Personen" umgehende Berichterstattung

- 5 -

Gemäß Pkt.2,10 "Meldung bezüglich Rücklagen bzw. Weiterbringung der Ware umgehende Berichterstattung

Gemäß Pkt.2,11 "Meldung über Marktbeobachtung und Marktanalysen des Auslandsmarktes quartalsmäßige Berichterstattung

Gemäß Pkt.2,16 "Bestandsmeldungen" quartalsmäßige Berichterstattung

Gemäß Pkt.3,1 "Deckungsrechnung für Verarbeitungsware" jährlich bis 31.3. des folgenden Jahres

Gemäß Pkt.7,2 "Rechnungslegung bei fixen Stützungssätzen" monatlich bis zum 10. des folgenden Monats

Gemäß Pkt.7,3 "Rechnungslegung bei Einzelstützungszusagen und Gesamtstützungszusagen monatlich bis zum 10. d. folgenden Monats

Ich darf darauf hinweisen, daß in diesen Berichten enthaltene betriebsbezogene Daten von der Auskunftspflicht ausgeschlossen sind.

Zu Frage 12:

In der Anlage stelle ich den Fragestellern eine ausführliche Übersicht über die Mittel, die im Rahmen des Transportkostenausgleiches in den letzten 5 Jahren verwendet wurden, nach Produktarten (Menge und Finanzbedarf) sowie nach Transporten durch molkereieigenen Fuhrpark, Frächter oder ÖBB gegliedert, zur Verfügung. Im Rahmen der Spannteilungslieferungen und der Andienungsregelung für Fruchtjoghurt wurden 1986 109,854.728 kg Milch und flüssige Milchprodukte verschickt. Es handelt sich dabei um folgende abgepackte Produkte: Trinkvollmilch 3,6 %, Extra-Vollmilch 4,5 %, pasteurisierte Frischmilch Baby, Sauermilch, Leichtmilch, Buttermilch, Joghurt, Fruchtjoghurt, fermentierte Milch, Kakoamilch, Bananenmilch, Vanillemilch, Erdbeermilch, Kefir, Schlagobers, Kaffeeobers und Sauerrahm sowie alle Sorten Schulmilch.

Ferner wurden Transportkosten gewährt für Emmentaler, Bergkäse, Butter und Topfen.

Zu den Fragen 13 und 14:

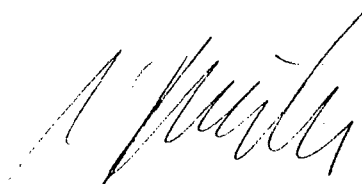
Auf Grund des § 64 MOG in der derzeit geltenden Fassung und dem Datenschutzgesetz ist es mir nicht möglich, betriebsbezogene Daten weiterzuleiten.

- 6 -

Es ergibt sich aus der gegebenen saisonalen Anlieferungsschwankung und aus der schwankenden Nachfragemenge, daß die Summe der Produktionskapazitäten je Produkt höher sein muß als die Auslieferungsmenge.

Der Milchwirtschaftsfonds ist im Rahmen der Zuschußgewährung verpflichtet, die Produktionskapazitäten der Betriebe an das Milchaufkommen bzw. an den Absatz von Milch, flüssigen und festen Milchprodukten anzupassen.

Der Bundesminister:



Exportstützung und Inlandaktionen
laut Bundesministerium f.L.u.F.:

VI/87

Exportstützung incl. Werbung (Erlaß BM f.L.u.F. Zl.30.411/11-III/B/10/87 v. 11.5.1987)	3.032,558.000,--
Kälbermast lt. BM f.L.u.F.,	157,850.000,--
MMP-Pulver (15.000 t x S 6,--)	90,000.000,--
MH-flüssig (lt.Besprechung BM f.L.u.F.25.6.87)	
100,000.000 Liter x S 1,80	180,000.000,--
Butter für Gewerbe und Industrie	
(617 t x S 30,--)	18,510.000,--
(50 t x S 30,--) f.Streichk.Erzeug.	1,500.000,--
(500 t x S 35,--)	17,500.000,--
Bewertung Minderexport Butter lt.BM f.L.u.F., (siehe Gemex-Brf.16.6.87)	
1.700 t x S 59,21	100,657.000,--
7.000 t MMP x S 26,70/kg	186,900.000,--
2.500 t BMP x S 24,28/kg	60,700.000,--
	<u>3.846,175.000,--</u>
- 15.000 t x S 5,--/kg weniger Exportstützg.-	<u>75,000.000,--</u>
	<u><u>3.771,175.000,--</u></u>

Exportstützung und Inlandaktionen
laut Bundesministerium f.L.u.F.:

IX/87

Exportstützung incl. Werbung (Erlaß BM f.L.u.F. Zl.30.411/III/B/10/87 v. 10.9.1987)	2.518,828.000,--
Kälbermast lt. BM f.L.u.F.,	157,850.000,--
MMP-Pulver (15.000 t x S 6,--)	90,000.000,--
MH-flüssig (lt.Besprechung BM f.L.u.F.25.6.87)	
108,000.000 Liter x S 1,85	199,800.000,--
Butter für Gewerbe und Industrie	
(617 t x S 30,--)	18,510.000,--
(50 t x S 30,--) f.Streichk.Erzeug.	1,500.000,--
(500 t x S 35,--)	17,500.000,--
3.230 t MMP x S 26,70/kg	86,241.000,--
642 t BMP x S 24,28/kg	15,588.000,--
1.858 t BMP x S 25,28/kg	46,970.000,--
	<u>3.152,787.000,--</u>

Ergebnis dieser Berechnung:

- 1.) Allgem.Absatzf.Btg. Oktober 1987 bis Juni 1988 = 54 g/kg
- 2.) Zusätzl.Absatzf.Btg. Jahresausgleich WJ 1987/88 = 414 g/kg

Anlage Ia

Übersicht

über die Mittel, die im Rahmen des Transportkostenausgleiches in den letzten 5 Jahren verwendet wurden.

A k t e n v e r m e r k

Betrifft: Erstattungsfähige Transportkosten der Molkereien und Käsereien im Jahre 1982 (ohne Verbände).

Anfuhrkosten	S 633,097.813,--	2;345,140.701 kg	26,99 g/kg
Milch- und Rahm- versandkosten	S 85.688.820,--	586,427.320 kg	14,61 g/kg
Spannenteilungs- kosten	S 28,883.341,--	100,739.507 kg	28,67 g/kg
Butterversand- kosten	S 6,181.373,--	24,251.139 kg	25,48 g/kg
Käseversand- kosten	S 6,304.449,--	13,856.661 kg	45,49 g/kg
Topfenversand- kosten	S 1,467.503,--	3,830.396 kg	38,31 g/kg
Mager- und Butter- milchversandkosten	S 40,399.853,--	351,770.217 kg	11,48 g/kg
sonstige Gebühren	<u>S 3,800.060,--</u>		
	S 805,823,213,--		
	=====		

A k t e n v e r m e r k

Betrifft: TRANSPORTKOSTEN 1983BUTTERVERSAND INLAND ZU Ausnahmetarifen der ÖBB

Verbände	S	3,435.615,54	15,236.853 kg	
Betriebe	S	6,908.488,59	26.929.364 kg	
	S	10,344.104,13	42,166.217 kg	24,53 g
		=====		

BUTTEREXPORT ZU DEN NORMALTARIFEN DER ÖBB

Verbände (Ömolk + Alpi)	S	1,009.902,40	5,250.255 kg	19,24 g
		=====		

EMMENTALER- UND BERGKÄSEVERSAND zu Ausnahmetarifen der ÖBB

Verbände	S	8,866.221,09	19.780.354 kg	
Betriebe	S	5,171.719,44	12,741.341 kg	
	S	14,037.940,53	32,521.695 kg	43,16 g
		=====		

EMMENTALER- UND BERGKÄSEEXPORT zu Normaltarifen der ÖBB

Experteure	S	3,494.831,81	17,909.184 kg	19,51 g
		=====		

ALPKÄSETRANSPORTE

	S	296.267,16	302.131 kg	98,06 g
		=====		

- 2 -

WAGGONBEISTELLGEBÜHREN

Verbände	S	114.820,41		
Betriebe	S	<u>252.057,20</u>		
	S	366.877,61		
		=====		

SCHEMELWAGENGEBÜHREN

S	2,253.049,10		
	=====		

FRACHT FÜR LEERTANKS

S	1,238.694,58		
	=====		

KRANABHEBEGEBÜHR

S	199.277,70		
	=====		

TOPFENVERSAND zu Ausnahmetarifen der ÖBB

S	1,241.677,63	3,081.876 kg	40,28 g
	=====		

MAGERMILCH- und BUTTERMILCHVERSANDKOSTEN

S	48,213.664,81	403,849.147 kg	11,93 kg
	=====		

MILCH- und RAHMVERSAND

S	87,676.519,29	583,018.728 kg	15,03 g
	=====		

ANFUHRKOSTEN

S	655,641.241,88	2.419,081.641 kg	27,10 g
	=====		

SPANNENTEILUNGSKOSTEN

S	29,974.211,34	101,369.502 kg	29,56 g
	=====		

- 3 -

EIGENE TRANSPORTKOSTEN	S 346,887.680,17	1.735,357.174 kg	1,1
MIT AUSNAHMETARIF ÖBB	S 42,826.447,45	259,470.114 kg	16,5
MIT NORMALTARIF ÖBB	S 4,504.734,21	23,159.439 kg	19,45
FRÄCHTERKOSTEN	S 456,724.910,85	2.076,417.596 kg	22,00
SONSTIGE GEBÜHREN	S 4,057.898,99	--	
	<u>S 855,001.871,67</u>	<u>4.094,904.323 kg</u>	
DIVERSE TRANSPORTMITTEL	S 986.388,30	--	
	<u>S 855,988.259,97</u>	<u>4.094,904.323 kg</u>	20,9
	=====		
MILCH- und RAHMANLIEFERUNG 1983		2.422,108.669 kg	^{TK} ÖBB 35,34

KOSTENSTEIGERUNGEN

FRÄCHTER	14. März 1983	2,5 %
	1. Mai 1984	3,5 %
AUSNAHMETARIF DER ÖBB	1. September 1983	ca. 5 %
NORMALTARIF DER ÖBB	1. Jänner 1984	ca. 25 %

A k t e n v o r o r d n u n gBetrifft: TRANSPORTKOSTEN 1984BUTTERVERSAND INLAND ZU Ausnahmetarifen der ÖBB

Verbände	S 3,412.195,73	12,886.251 kg	26,5 g
Betriebe	S 7,036.108,63	29,008.223 kg	24,3 g
	S 10,448.304,36	41,894.474 kg	24,9 g
	=====		

BUTTEREXPORT ZU DEN NORMALTARIFEN DER ÖBB

Verbände (Ümolk + Alpi)	S 1,273.799,44	4,405.437 kg	28,9 g
	=====		

EMMENTALER- UND BERGKÄSEVERSAND zu Ausnahmetarifen der ÖBB

Verbände	S 9.330.136,05	22,616.241 kg	41,3 g
Betriebe	S 5,445.746,43	13,428.525 kg	40,6 g
	S 14,775.882,48	36,044.766 kg	41,0 g
	=====		

EMMENTALER- UND BERGKÄSEEXPORT zu Normaltarifen der ÖBB

Exporteure	S 3,382.884,74	16,696.502 kg	20,3 g
	=====		

ALPKÄSETRANSPORTE

	S 369.206,74	383.638 kg	96,2 g
	=====		

WAGGONBEISTELLGEBÜHREN

Verbände	S	127.689,96		
Betriebe	S	281.113,50		
	S	408.803,46		
		=====		

SCHEMELWAGENGEBÜHREN

S	2.139.981,98		
	=====		

FRACHT FÜR LEERTANKS

S	1.453.700,99		
	=====		

KRANABHEBEGEBÜHR

S	141.413,76		
	=====		

TOPFENVERSAND zu Ausnahmetarifen der ÖBB

S	1.346.254,44	3.239.719 kg	41,55 g
	=====		

MAGERMILCH- und BUTTERMILCHVERSANDKOSTEN

S	47.075.519,11	393.162.571 kg	11,97 kg
	=====		

MILCH- und RAHMVERSAND

S	96.639.559,01	611.118.229 kg	15,81 g
	=====		

ANFUHRKOSTEN

S	680.061.127,25	2.410.647.517 kg	28,21 g
	=====		

SPANNENTEILUNGSKOSTEN

S	31.361.563,50	95.231.091 kg	32,93 g
	=====		

- 3 -

EIGENE TRANSPORTKOSTEN	S 367,136.132,56	1.746,324.587 kg	21,02 g
MIT AUSNAHMETARIF ÖBB	S 30,392.235,92	205,007.246 kg	14,82 g
MIT NORMALTARIF ÖBB	S 4,656.684,18	21,101.939 kg	22,07 g
FREMDFUHRWERKE	S 477,278.547,61	2.078,848.556 kg	22,96 g
SONSTIGE GEBÜHREN	S 4,143.900,19	--	
	<u>S 883,607.500,46</u>	<u>4.051,282.328 kg</u>	<u>21,81 g</u>

→ Versandkosten der Käsereien
mit div. Transportmittel

Milch- u. Rahmversand	S 3,039.969,37	4,831.401 kg	62,92 g
Butterversand	S 418.081,30	1,018.888 kg	41,03 g
Käseversand	S 3,682.910,61	8,039.528 kg	45,81 g
Topfenversand	S 123.773,42	323.768 kg	38,23 g
	<u>S 890,872.235,16</u>	<u>4.065,495.913 kg</u>	<u>21,91 g</u>

MILCH- und RAHMANLIEFERUNG 1984

~~2.418,647.517 kg~~ OTK 84 ~~36,96 g~~
2.420.309.339 36,84

Anfuhr	S 680,061.127,25		
flüssiger Versand	S 147,858.978,31		
Butterversand	S 11,721.260,39		
Ementaler/Bergkäse-Versand	S 18,523.051,27		
Topfenversand	S 1,346.254,44		
Spannenteilung	S 31,361.563,50		
	<u>S 890,872.235,16</u>		

A k t e n v e r m e r kBetrifft: TRANSPORTKOSTEN 1985BUTTERVERSAND INLAND

Verbände	S	4,175.999,87	14,889.067 kg	28,05 g
Betriebe	S	<u>6,599.426,76</u>	<u>25,168.519 kg</u>	26,22 g
	S	10,775.426,63	40,057.586 kg	26,90 g
		=====		

BUTTEREXPORT

Experteure	S	208.431,38	1,177.632 kg	17,70 g
		=====		

EMMENTALER- UND BERGKÄSEVERSAND Inland

Verbände	S	9,164.594,12	23,650.805 kg	38,75 g
Betriebe	S	<u>5,617.462,26</u>	<u>12,869.227 kg</u>	43,65 g
	S	14,782.056,38	36,520.032 kg	40,48 g
		=====		

EMMENTALER- UND BERGKÄSEEXPORT

Experteure	S	2,220.462,89	15,387.403 kg	14,43 g
		=====		

ALPKÄSETRANSPORTE

	S	398.223,28	723.498 kg	55,04 g
		=====		

- 2 -

WAGGONBEISTELLGEBÜHREN

Verbände	S	126.908,43		
Betriebe	S	261.586,--		
	S	388.494,43		
		=====		

SCHEMELWAGENGEBÜHREN

S	1,926.037,85		
	=====		

FRACHT FÜR LEERTANKS

S	1,407.759,01		
	=====		

KRANABHEBEGEBÜHR

S	109.808,27		
	=====		

TOPFENVERSAND

S	1,851.319,61	3,421.368 kg	54,11 g
	=====		

MAGERMILCH- und BUTTERMILCHVERSAND

S	46,534.103,77	374,729.067 kg	12,42 g
	=====		

MILCH- und RAHMVERSAND

S	96,968.522,31	592,801.599 kg	16,35 g
	=====		

ANFUHRKOSTEN

S	701,155.188,36	2,362.723,838 kg	29,67 g
	=====		

SPANNENTEILUNGSKOSTEN

S	32,880.826,15	103,694.514 kg	31,70 g
	=====		

- 3 -

EIGENE TRANSPORTKOSTEN	S 377,255.793,95	1.707,601.340 kg	22,09 g
ÖBB-Frachtkosten	S 19,629.385,38	167,757.678 kg	11,70 g
FUHRWERKER	S 486,187.690,04	2.018,896.934 kg	24,08 g
SONSTIGE GEBÜHREN	S 3,705.191,13	--	
	<u>S 886,778.060,50</u>	<u>3.894,255.952 kg</u>	<u>22,77 g</u>
+ Versandkosten der Käsereien div. Transportmittel	S 8,533.979,85	15,271.650 kg	55,88 g
	<u>S 895,312.040,35</u>	<u>3.909,527.602 kg</u>	<u>22,90 g</u>
+ Verbände	S 16,294.619,97	55,828.405 kg	29,19 g
	<u>S 911,606.660,32</u>	<u>3.965,356,007 kg</u>	<u>22,99 g</u>
	=====		=====
MILCH- und RAHMANLIEFERUNG 1985		2.369,497.260 kg	38,47 g

A k t e n v e r m e r kBetrifft: TRANSPORTKOSTEN 1986BUTTERVERSAND INLAND

Verbände	S 4,392.107,80	16,346.057 kg	26,87 g
Betriebe	<u>S 7,386.832,81</u>	<u>26,942.951 kg</u>	27,41 g
	S 11,778.940,61	43,289.008 kg	27,21 g
	=====		

BUTTEREXPORT

Experteure	S 1,023.083,70	6,222.310 kg	16,44 g
	=====		

EMMENTALER- UND BERGKÄSEVERSAND Inland

Verbände	S 8,212.709,01	20,200.455 kg	40,66 g
Betriebe	<u>S 5,473.939,84</u>	<u>11,885.513 kg</u>	46,05 g
	S 13,686.648,85	32,085.968 kg	42,66 g
	=====		

EMMENTALER- UND BERGKÄSEEXPORT

Experteure	S 1,816.275,95	13,199.930 kg	13,76 g
	=====		

ALPKÄSETRANSPORTE

	S 294.923,41	352.303 kg	83,71 g
	=====		

WAGGONBEISTELLGEBÜHREN

Verbände	S	135.967,72		
Betriebe	S	331.458,45		
	S	467.426,17		
		=====		

<u>SCHEMELWAGENGEBÜHREN</u>	S	1.898.048,50		
		=====		

<u>FRACHT FÜR LEERTANKS</u>	S	1.552.570,88		
		=====		

<u>KRANABHEBEGEBÜHR</u>	S	88.574,03		
		=====		

<u>TOPFENVERSAND</u>	S	1.547.524,22	2.884.711 kg	53,64 g
		=====		

MAGERMILCH- und BUTTERMILCHVERSAND

	S	50.777.375,97	405.565.095 kg	12,52 g
		=====		

<u>MILCH- und RAHMVERSAND</u>	S	98.490.889,55	581.930.405 kg	16,92 g
		=====		

<u>ANFUHRKOSTEN</u>	S	704.654.543,78	2.353.334.443 kg	29,94 g
		=====		

<u>SPANNENTEILUNGSKOSTEN</u>	S	35.854.850,25	109.854.728 kg	32,63 g
		=====		

- 3 -

EIGENE TRANSPORTKOSTEN	S 384,155.797,24	1.688,409.880 kg	22,75 g
ÖBB-Frachtkosten	S 19,060.608,02	159,596.095 kg	11,94 g
FUHRWERKER	S 491,517.523,62	2.011,024.956 kg	24,44 g
SONSTIGE GEBÜHREN	S 3,870.651,86	--	
	<u>S 898,604.580,74</u>	<u>3.859,030.931 kg</u>	<u>23,28 g</u>
+ Versandkosten der Käsereien div. Transportmittel	S 9,452.027,54	17,742.762 kg	53,27 g
	<u>S 908,056.608,28</u>	<u>3.876,773.693 kg</u>	<u>23,42 g</u>
+ Verbände	S 15,875.067,59	56,321.055 kg	28,19 g
	<u>S 923,931.675,87</u>	<u>3.933,094.748 kg</u>	<u>23,49 g</u>
	=====		=====
MILCH- und RAHMANLIEFERUNG 1986		2.363,634,328 kg	39,09 g